

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das neue Schuljahr 2022/2023 wurde am 15. August 2022 mit vollem Elan in Angriff genommen. Der Start ist geglückt. Alle Vakanzen konnten mit diplomierten Lehrpersonen wieder besetzt werden und die Jugendlichen sind voller Erwartungen und Neugierde gestartet.

Unsere Lernenden erwarten wieder grössere oder kleinere Veränderungen. Klasseneinteilungen, neuer Stundenplan, neue "Gspäni" und möglicherweise auch neue Lehrpersonen. Alle Mitarbeitenden haben sich sorgfältig auf das neue Schuljahr vorbereitet. Die VSGDH hat sich auf das neue Schuljahr ein neues Leitbild auf die Fahne geschrieben und mit einer neuen spannenden Website ein modernes und innovatives Image auferlegt (dazu mehr in dieser Ausgabe).

Der Schulalltag hat wieder Fahrt aufgenommen. Begleitet von allen Erneuerungen, sind 830 Lernende und 140 Mitarbeitende der VSGDH erfolgreich in das Abenteuer Schuljahr 2022/2023 gestartet und haben die ersten Wochen souverän gemeistert. Alles hat zum grössten Teil reibungslos funktioniert. Vielen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten, die diesen tollen Start möglich gemacht haben.

Leider hat sich das Thema Lärmemissionen und Littering wieder an unterschiedlichen Standorten verstärkt. Die Schulbehörde hat jetzt der Sicherheitsfirma BEBS aus Diessenhofen

den Auftrag für Kontrollgänge auf den Schularealen Diessenhofen und Schlattingen erteilt. Die Schulanlagen sind für die Öffentlichkeit zugänglich, das soll auch so sein. Es wäre jedoch viel entspannter und erfreulicher, wenn sich alle Benutzer auch an die geltenden Regeln halten würden.

Die Baukommission des neuen Mittelstufen-Schulhauses Zentrum ist mit dem Architekten, Fachplaner, Baumanagement und der Bauherrenberatung in der Finalisierung des Vorprojektes, wobei der Entscheid zwischen Holz- und Massivbau bereits gefällt wurde. Der Kern des Gebäudes wird aus statischen Gründen in Massivbauweise erstellt. Die angrenzenden Schul- und Unterrichtsräume sollen im Massivholzbau ergänzt werden. Damit entsteht ein innovativer Hybridbau mit vorwiegend ökologischen und nachhaltigen Materialien. Die detaillierte Planung des Schulprovisoriums ist ebenfalls bereits weit fortgeschritten. Die Schulcontainer sollen in den Frühlingferien auf dem Hartplatz aufgestellt und installiert werden. Der Umzug ist in den Pfingstferien geplant. Anschliessend beginnen wir mit der Schadstoffsanierung im Schulhaus Zentrum. Die groben Abbrucharbeiten sind für die Sommerferien 2023 geplant.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre wohlwollende Unterstützung der Volksschulgemeinde Region Diessenhofen.

Ihr Schulpräsident, Hans Rudolf Stör

**In der VSGDH geben wir einander Raum, um unsere Stärken und Begabungen zu entfalten.**

**Raum für gute Beziehungen untereinander.**

**Raum, um sich einzubringen, zu partizipieren und Verantwortung zu übernehmen.**

**Raum für Reflexion, Innovation und Weiterentwicklung:**

**Damit uns allen Flügel wachsen.**

## Raum und Flügel: Neuer Auftritt der VSGDH

**Pünktlich zum Start des Schuljahres 2022/23 kleidet sich die VSGDH neu ein: Die Website, das Leitbild, das Logo, alles erscheint im bunten Design. Das Motto "Raum und Flügel" bestimmt den neuen Kurs der VSGDH.**

Die Volksschulgemeinde Region Diessenhofen zeigt, was in ihr steckt. Das neue Leitbild illustriert mit kurzen und präzisen Sätzen die Werte und die Haltung der VSGDH. Es soll für alle Anspruchsgruppen gelten: Lernende, Mitarbeitende, Eltern und Behörde.

Die bekannten Farben der VSGDH sind geblieben und werden mit entsprechenden Inhalten gefüllt. Das neue Leitbild basiert auf den vier Schwerpunkten:

**Stärken-orientierung**

**Beziehungs-pflege**

**Verantwortungs-bewusstsein**

**Weiter-entwicklung**

Leitsätze präzisieren diese Schwerpunkte und führen in das neue Motto "Raum und Flügel" (siehe Leitsätze oben).

Die Vertiefung der einzelnen Leitsätze finden Sie auf unserer Website:

**[www.leitbild.vsgdh.ch](http://www.leitbild.vsgdh.ch)**

Um die Botschaften auch richtig transportieren zu können, wurde die Website komplett überarbeitet. Neu wird mit aktuellen Blogs das bunte Leben im Schulalltag allen Interessierten nähergebracht. Ob Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Haudienst, Verwaltung oder Elternräte; Kunterbuntes, Informatives und Witziges soll Besucherinnen und Besucher auf unsere neue Website locken und neugierig machen. Zum guten Ton gehört heute auch ein Auftritt in den sozialen Medien. So haben wir uns entschieden, bei Facebook, Instagram und Twitter unsere Volksschulgemeinde Region Diessenhofen zu präsentieren.

Wir heissen Sie herzlich willkommen bei der VSGDH. Besuchen Sie uns, folgen Sie uns und erleben Sie mit, was wir an der Volksschulgemeinde Region Diessenhofen alles erleben: **[www.vsgdh.ch](http://www.vsgdh.ch)**

Die Volksschulgemeinde Region Diessenhofen freut sich über das neue Kleid und ist stolz auf ihre Stärken, die sie nun sichtbar macht. Sie nimmt die Verantwortung war, das Leitbild im Schulalltag umzusetzen und stetig daran zu arbeiten.

Hans Rudolf Stör, Schulpräsident  
Franziska Benz, Öffentlichkeitsarbeit

### Fantasie von Unterstufenkindern...

**...oder welche Geschichten bei einem Wandertag der Unterstufenklassen der Primarschule Diessenhofen entstehen.**

Die Kinder der Unterstufenklassen wanderten anfangs September auf verschiedenen Wegen zu einem gemeinsamen Treffpunkt zum Spielen und Mittagessen. Die Kinder der 3. Klasse schildern ihre Eindrücke von diesem Tag. Manche Berichte wurden im Erzählstil von Pippi Langstrumpf verfasst und mit ebensoviel Fantasie angereichert.

*"Wir sind mit der Schule bis zum Blauseeli gegangen. Beim letzten Haus waren Federn vom Himmel geflogen, alle überlegten, ob das Schnee war. Aber es war eine Frau, die ein Kissen geschüttelt hat."*

*"Wir sind mega weit gelaufen. Als wir beim Wald waren, war dort ein Pferd. Wir konnten das Pferd streicheln. Danach sind wir weitergelaufen."*

*"An einer Treppe ist ein Kind ausgerutscht. Alle wollten helfen und sind runter gegangen; dann sind alle festgesteckt, aber sind dann alle wieder rausgekommen."*

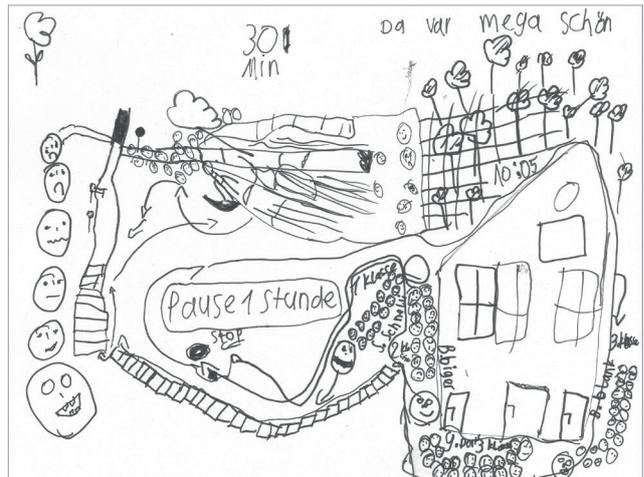
*"Dann sind wir zum Blauseeli gekommen und alle haben sich gefreut, weil wir nicht mehr laufen mussten. Dort haben wir eine grosse Pause gemacht und gespielt."*

*"Wir haben im See Krebse gesehen und sie gegessen. Wir haben sie gefüttert und Angelina hat einen Babykrebs gehalten."*

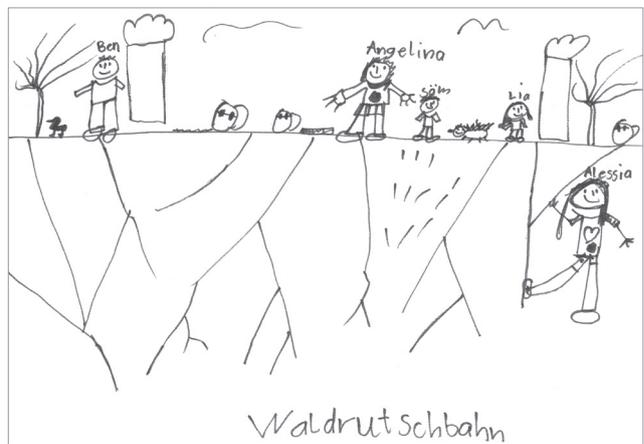
*"Schon bald mussten wir auch schon wieder loslaufen. Nach einer kleinen Pause waren wir bald zu Hause. Wir haben Tschüss gesagt und draussen gespielt."*

Die folgenden Bilder und ein Abbild eines der Texte zeigen die Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler.

Klasse 3A, Primarschule Diessenhofen  
Doris Gnädiger, Klassenlehrerin



Wir wandern zum Blauseeli. Wir sind mit dem Bus in das Dorf gefahren. Dann sind wir beim Wald angekommen. Und da haben wir getrunken. Nach dem Trinken sind wir weiter gegangen. Nach zwei Stunden Laufen haben wir Wildschweine <sup>gesehen.</sup> Dann sind wir beim Blauseeli angekommen. ✓ 😊



**Impressum:**

Volksschulgemeinde Region Diessenhofen / Alte Basadingerstr. 7 / 8253 Diessenhofen / Tel. 052 646 06 60 / sekretariat@vsgdh.ch / www.vsgdh.ch

**Öffnungszeiten Schuladministration:**

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

## Dienstjubiläum Anna Curcio

**Im September feiert Anna Curcio ihr 25-jähriges Jubiläum im Schuldienst im Kanton Thurgau.**

Anna Curcio absolvierte nach ihrer Ausbildung zuerst viele Stellvertretungseinsätze – dies, weil es damals eher zu viele Lehrpersonen gab. Nach 18 Monaten an verschiedenen Schulen startete Anna Curcio im Winter 1999 an der Primarschule Wagenhausen. Einige Wochen später erhielt sie eine Anfrage aus Diessenhofen – weil ein Stellvertreter dort seine Arbeit nicht gut erledigte. So hat Anna Curcio schlussendlich den Start ins zweite Semester des Schuljahres 1999/2000 an zwei Schulen gemeistert: An der Primarschule Wagenhausen mit textilen Werken, Werken und Zeichnen und an der Sek Diessenhofen mit Werken.

Schon immer konnte sich Anna Curcio für Arbeiten mit verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Metall, Textilien begeistern. So unterrichtet Anna Curcio an der Sekundarschule bis heute vor allem Werken. Da ihr Sport immer ein grosses Anliegen war, ist sie auch mit verschiedenen Klassen in der Lettenhalle am Turnen.

Anna Curcio freut sich jedes Mal, wenn sie beobachtet, wie bei Jugendlichen der Funke der Begeisterung an der angefangenen Arbeit sichtbar wird und die Lernenden die fertige Arbeit jeweils mit Stolz präsentieren. Es ist toll, nun auf dem Lettenareal in einer modern eingerichteten Werkstatt unterrichten zu dürfen.

Im Rahmen ihrer Ausbildung war Anna Curcio bereits 1996 schon einmal an der Sekundarschule Diessenhofen tätig. Bereits da hat es ihr sehr gut bei uns gefallen – insbesondere für die Verantwortung im Fach Werken.

In guter Erinnerung bleiben ihr jeweilige Grossprojekte wie ein grossflächiges Graffiti im Untergeschoss des Lettenschul-

hauses oder die Einweihungsfeier des Neubaus. Unzählige Erlebnisse mit Schülerinnen und Schülern in Lagern, auf Schulreisen oder bei der Teilnahme an Wettkämpfen mit den Jugendlichen dienen Anna Curcio als Motivationsdepot aus dem "Erinnerungspool".



Anna Curcio in ihrem Werkraum

Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die kreativen Fachbereiche weiterhin ein grosses Gewicht im Stundenplan behalten. Anna Curcio sucht immer wieder nach Kursen, in denen neue Techniken, neue Arbeitsmaterialien und andere kreative Neuigkeiten vorgestellt werden. Kurse, die sich an Kunstschaffende und andere kreative Menschen richten, besucht sie besonders gerne.

Wir gratulieren Anna Curcio zum 25-jährigen Dienstjubiläum und hoffen, dass sie weiterhin so kreativ und energiegeladent bei uns im Einsatz stehen wird.

Roland Dorer  
Schulleiter Sekundarschule

## Ordnung und Teenager – eine schwierige «Liebe»

**Ordnung und Teenager? Geht das überhaupt? Dies funktioniert oftmals sehr harzig. Der Nachwuchs ist der allerbeste, tollste, lustigste Mensch, sodass man eine ganze Menge verzeihen kann. Was die Teenager oftmals nicht "kennen", ist Ordnung.**

Irgendwann hat man die leise Hoffnung, dass sich dies vielleicht bessern wird, begraben: leider nein. Die unterschiedlichen Gewerke harmonisieren nicht wirklich und die Entwicklungsphase des "Hirns" hat das Kapitel "Ordnung" komplett ausgelassen.



Symbolbild - kein Zimmer eines unserer Teenager an der VSGDH

Kennen Sie dies auch? Das Zimmer duftet nach Turnsocken und Make-up, der Boden ist mit Haargummis übersät, das Bett wird grundsätzlich nie gemacht und die saubere Wäsche vereint sich in einem grossen Gewühl mit der schmutzigen. Was nicht wirklich dramatisch ist, da so die verstreuten Teller nicht kaputt gehen können, die sich mitten im Haufen verstecken – sind eben gut gepolstert. ☺



Was, wenn das Auto draussen brennen würde?

Nun stellen Sie sich folgendes vor: Sie bekommen einen Anruf mit der Information, dass Ihr Auto vor dem Haus in Flammen steht. Was machen Sie? Sie rennen nach draussen und schauen nach. Was Sie nicht tun: Noch schnell das Bett machen und das Klo putzen. Bei Teenagern ist das ähnlich: Ihr gesamtes Leben besteht im Moment aus Anrufen mit der

Mitteilung, dass etwas "brennt". In die Schule gehen? Dann müssen erst das Outfit stimmen, das Handy geladen und die Ohrstöpsel platziert werden etc. Nun liegen fünf Outfits auf dem Boden rum, für deren ordnungsgemässe Unterbringung man keine Zeit hat. Das Leben eines Teenagers ist auf einmal so viel komplexer als früher.

Ich bin der Ansicht, dass man einschreiten sollte, sobald das Chaos des Teenagers den Rest der Familie einschränkt. Es geht nicht an, dass das Chaos sich auch auf andere Zimmer (Bad, Küche etc.) ausbreitet. Unordnung im Zimmer des/der Pubertierenden ist okay, Rücksichtslosigkeit gegenüber anderen Familienmitgliedern nicht. Da können alle Autos vor dem Haus brennen – diese Regeln würde ich durchsetzen, da die Teenager wissen, welche Erwartungen man hat und wie wichtig die Rücksichtnahme für den Rest der Familie ist.

Gute Erfahrungen habe ich gemacht, beim Nachwuchs nachzufragen, wie er sich sein Zimmer vorstellt. Vielleicht ist er selbst unzufrieden damit? Dann wird geschaut, was helfen könnte, mehr Ordnung zu bekommen. Gemeinsames Entrümpeln – keine schlechte Idee! Haken an der Wand sind einfach zu nutzen. Was aber tun, wenn der Teenager sich im Chaos sehr wohl fühlt?

Dann gibt es drei Grundregeln, die eingehalten werden müssen.

1. Geschirr wird abends IMMER rausgebracht und in die Spülmaschine gestellt. Esswaren werden nicht im Zimmer aufbewahrt!

2. Saubere Wäsche wird in den Schrank geräumt.
3. Alle zwei Wochen wird aufgeräumt/geputzt.

Eine andere Variante ist, dem Thema "Ordnung" nicht zu viel Raum zu geben, sondern mehr auf die Befindlichkeit Ihres Teenagers zu achten. Dies ist wichtiger als ein top aufgeräumtes Zimmer. Üben Sie sich in Geduld/Gelassenheit. Machen Sie sich klar, dass es sich bei der Pubertät um einen Zwischenzustand handelt, der irgendwann ein Ende hat. Nehmen Sie das Chaos mit Humor und sprechen Sie mit anderen darüber. Sie werden sehen, dass Sie damit nicht alleine sind!

Stefan Muigg  
Schulsozialarbeit



Pubertät - Eine Zwischenstation auf dem Weg zum Erwachsenensein

## Schulinfo – Wie weiter?

Liebe Leserinnen und Leser des Schulinfos

Seit einigen Jahren stellen wir fest, dass unser "Schulinfo", das seit 2007 viermal jährlich erscheint, nicht mehr dem heutigen Zeitgeist entspricht. Eine gedruckte Version ist träge im Inhalt, verursacht hohe Kosten und verbraucht auch wertvolle Ressourcen. Deshalb hat die Schulbehörde entschieden, das "Schulinfo" in der gedruckten Version per Ende 2022 einzustellen. Ab 2023 wird ein elektronischer Newsletter erscheinen.



### Vorteile des Newsletters

Wir haben so die Möglichkeit, mal mehr, mal weniger und vor allem wirklich aktuelle Informationen und Beiträge zu verschicken. Beim herkömmlichen Schulinfo waren wir an die 4 Seiten gebunden, so mussten manchmal Beiträge gekürzt

oder Lücken mit Bildern gefüllt werden, je nach Menge und Länge der Beiträge. Einmal wurde sogar ein "Schulinfo" ausgelassen, weil einfach nicht genügend Inhalte vorhanden waren. Im elektronischen Newsletter, der in Zukunft auch öfter erscheinen soll, haben wir keine Einschränkungen, können Bilder farbig verwenden, Links zur Website einbauen und auch schneller reagieren, sollte dies nötig sein.

Uns ist bewusst, dass es Einwohner und Einwohnerinnen gibt, die eine gedruckte Version bevorzugen. Deshalb bieten wir die Möglichkeit, bei uns eine gedruckte Version des künftigen Newsletters zu bestellen.

Im Dezember-Schulinfo werden wir Sie genauer über das Vorhaben informieren und Ihnen dann auch die Möglichkeit geben, sich für den elektronischen Newsletter anzumelden. Bis dahin gilt es, verschiedene Angebote zu prüfen, gefällige Vorlagen zu erstellen und zu überlegen, was künftig Inhalt des Newsletters sein soll. Wichtig ist uns auf jeden Fall, dass die Mail-Adressen, mit der Sie sich für den Erhalt des Newsletters anmelden werden, an einem sicheren Ort gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden. Deshalb wird es uns ein Anliegen sein, einen seriösen Anbieter für unseren Newsletter zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf diesen neuen Schritt und hoffen, dass Sie uns weiterhin auf unserer Reise als VSGDH begleiten werden. Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Treue.

Herzliche Grüsse  
Franziska Benz, Öffentlichkeitsarbeit

Website VSGDH

[www.vsgdh.ch](http://www.vsgdh.ch)



Leitbild "Raum und Flügel"

[www.vsgdh.ch/raum-und-fluegel](http://www.vsgdh.ch/raum-und-fluegel)

